

Wissenschaft

Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit (FVNF): Suizid oder natürliche Entscheidung am Lebensende?



André Fringer, Prof. Dr. rer. medic., Co-Leiter Forschung und Master Pflege am Institut Pflege, Department Gesundheit ZHAW, Winterthur



Sabrina Fehn, MSc, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Angewandte Pflegewissenschaft IPW-FHS, FHS St. Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaft



Daniel Büche, Dr. med., Leiter Palliativzentrum, Kantonsspital St. Gallen



Christian Häuptle, Dr. med., Leiter Hausarztmedizin, Kantonsspital St. Gallen



Wilfried Schnepf, Univ.-Prof., Dr., Inhaber Lehrstuhl für familienorientierte und gemeindenahe Pflege an der Universität Witten/Herdecke

Inhaltsübersicht:

I. Einleitung

II. Problemstellung

- A. Suizid, Beihilfe zur Selbsttötung, Sterbenlassen oder eine Alternative
- B. Positionen im 3-Länder-Vergleich
- C. Haltung gegenüber dem FVNF

III. Lesehilfe zu FVNF als Suizid vs. natürliches Sterben

IV. Zur Konsequenz, pflegebedürftig zu werden

V. Schlussfolgerung – wider die Vorstellung, autonom zu bleiben

I. Einleitung

Der freiwillige Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit (FVNF) – auch bekannt als Sterbefasten – wird international in diversen Kontexten von unterschiedlichen Disziplinen kontrovers diskutiert. Je nach

Haltung wird der FVNF als Suizid^{1,2}, Beihilfe zur Selbsttötung (assistierter Suizid)³, Sterbenlassen (passive Sterbehilfe)^{4,5} oder als eine alternative Entscheidung am Lebensende⁶ betrachtet. Diese Haltungspluralität ist unserer Meinung nach dafür verantwortlich, dass mit dem FVNF bisher kaum systematisch und professionell umgegangen wird.

Das Recht auf ein selbstbestimmtes Sterben ist in der juristischen Ausgestaltung und den damit verbundenen Konsequenzen aufgrund der jeweiligen Gesetzgebung länderabhängig. So entwickelt die Debatte um den FVNF in der Schweiz eine andere Dynamik als zum Beispiel in Deutschland oder Österreich. Selbstbestimmung und Autonomie gelten als gesellschaftliche Trends, die auch am Lebensende zunehmend...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunde zugänglich.

[Abonnieren →](#)

[Kaufen →](#)

[Kostenlos testen →](#)

[Login](#)